

Buchs



Stille

Text: Patrick Siegfried | Foto: Jürg Seifert



Stille ist mir in der folgenden Geschichte begegnet: Vier Freunde versprachen einander, sieben Tage lang zu schweigen. Am ersten Tag waren sie alle still. Ihre Übung hatte verheissungsvoll begonnen. Aber als die Nacht kam und die Öllampen trüb wurden, konnte sich einer der vier nicht zurückhalten. Er rief dem Diener: «Sieh nach den Lampen!» Der zweite war überrascht, den ersten reden zu hören. «Wir sollten doch kein Wort sprechen!» sagte er. «Wie dumm. Warum redet ihr?» fragte der dritte spöttisch. «Ich bin der einzige, der nicht gesprochen hat», stellte der vierte Freund überlegen fest.

Stille

Stille ist ein Übungsweg zu sich selbst. Manchmal ist er leicht, manchmal ist er schwer. Folgende Übungen sind Teil meines Übungsweges. Vielleicht versuchen Sie es auch einmal. Sind Hände und Füsse ruhig, wenn ich am Tisch sitze? Mit der Ruhe des Leibes wird auch die Seele ruhig. Brauche ich während der Arbeit zu Hause immer Musik? Wie wäre es, eine Stunde täglich

keine Musik zu hören?
Kann ich meinen Medienkonsum beschränken?
Oder schnappe ich nach einem Gerät, wenn es mir langweilig wird?
Kann ich zwei Minuten auf meinen Atem achten? Dasitzen, ruhig ein- und ausatmen und die Augen schliessen?

Stille

In der Stille lerne ich zu hören, wie damals der junge Schüler Samuel. «Rede Herr, denn dein Diener hört.» Mit grosser Geduld, ohne Druck und Drohung lernen der alte Priester Eli und der junge Schüler Samuel auf Gottes Stimme zu hören (1. Samuel, Kapitel 3). Das geschieht in der Ruhezeit und nicht in der Hektik des Alltags. Die Kunst des Hörens ist nicht auf einen Schlag da. Sie beinhaltet Lernen, geduldiges Warten und Ernstnehmen der Sehnsucht zur Ruhe zu kommen und inneren Frieden zu erleben. So beginne ich jeden Tag mit dem Gebet: «Hier bin ich Herr, rede Du, ich höre.»

Stille

In der Stille lasse ich mich nicht von Lärm ablenken. Schon ein tropfender Wasserhahn, das Gesumme einer Fliege, Menschenstimmen oder das Geklirr von Geschirr kann einen zur Verzweiflung treiben. Wer Lärm produziert, stört sich nicht. Wer sich innerlich dagegen wehrt,

Pfarrämter

Lars Altenholscher, 081 756 66 42,
lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch
Patrick Siegfried, 081 756 22 43,
patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch
Marcel Wildi, 081 756 46 00,
marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch

Diakone

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92,
juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
Nina Frauenfelder, 081 756 22 61,
nina.frauenfelder@evangkirchebuchs.ch
Hanspeter Schwendener, 081 756 22 66,
hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch

Sekretariat

Andrea Wohlgemuth, Churerstr. 3, 081 756 22 93,
info@evangkirchebuchs.ch

Di, Mi und Fr von 8 bis 11.30 Uhr

www.evangelischebuch.ch

leidet. Stille ist, wenn ich loslasse – meine Pläne, meine Gedanken, meine Vorstellungen über Gott und die Welt. Der flache Atem wird ruhig und tief. Und ich schweige reich beschenkt.

Stille

Gottesdienste

Sonntag, 6. September	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Marcel Wildi
	19 Uhr	Abendgottesdienst in Räfis
Sonntag, 13. September	10 Uhr	Familiengottesdienst, Pfr. Lars Altenholscher und Team Aktion G
Sonntag, 20. September	10.30 Uhr	Ökumenischer Erntedankgottesdienst zum Dank-, Buss- und Betttag, in der katholischen Kirche, Pfr. Lars Altenholscher und Seelsorger Othmar Hetzel
	18.30 Uhr	Go2be Abendgottesdienst, Pfr. Patrick Siegfried
Sonntag, 27. September	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Patrick Siegfried
Sonntag, 4. Oktober	10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Patrick Siegfried

Gottesdienste im Haus Wieden

Freitag, 4. September	10 Uhr	Pfr. Marcel Wildi
Freitag, 2. Oktober	10 Uhr	Pfr. Marcel Wildi

Ökumenischer Erntedank

Am Sonntag, 20. September startet um 10.30 Uhr der ökumenische Erntedankgottesdienst zum Dank-, Buss- und Betttag unter dem Thema «Der Bund Gottes mit uns Menschen...» Auch in diesem bewegten Jahr gestalten Seelsorger Ottmar Hetzel und Pfarrer Lars Altenhölischer die Feier in der katholischen Kirche. Ein spezieller Talkgast wird dabei sein, die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen das Jodeltrio Maja, Käthi und Luzi sowie Kirchenmusiker Uli Zeitler. Ein Kinderprogramm wird angeboten. Die Frauen der Bäuerinnen- und Landfrauenvereinigung Buchs/Räfis werden die Kirche wieder mit Erntegaben schmücken, welche dann nach dem Gottesdienst abgegeben werden. Ein besonderer Anlass in einer besonderen Zeit – die Coronaschutzmassnahmen werden eingehalten. Seien Sie herzlich willkommen.

Pfr. Lars Altenhölischer

Informationsanlass Bibelfernkurs am 6. September

Kein Buch der Welt fasziniert und provoziert so sehr wie die Bibel. Kein Werk der Literaturgeschichte spendet so viel Trost, Kraft, Hoffnung und Mut wie die Bibel. Kein Buch hat eine so spannende Entstehungsgeschichte wie die Bibel. Und über kein Buch gibt es so viele Meinungen und Vorurteile wie über die Bibel. Für alle, die diese Bibel gerne (noch) besser kennen und verstehen lernen möchten, hat die Bibelgesellschaft Ostschweiz (www.bibelos.ch) einen Fernkurs geschaffen. Auf Anfrage hin wollen wir als Kirchgemeinde diesen Kurs anbieten und gemeinsam durcharbeiten. Er dauert ein Jahr fürs Alte und ein Jahr fürs Neue Testament. Gemeinsame Studientage mit Referenten von innerhalb und ausserhalb unserer Kirchgemeinde ergänzen das individuelle Lernen.

Am Sonntag, den 6. September, um ca. 11.15 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst stellen Annemarie Brunnschweiler von der Bibelgesellschaft Ostschweiz und Pfr. Marcel Wildi den Kurs allen Interessierten vor. Die Anmeldefrist läuft anschliessend bis am 18. Oktober (Ferienende). Kursbeginn ist dann am 8. Nov. mit einem gemeinsamen Startanlass inklusive Mittagessen. In der Kirche liegen Infolyer auf, Auskunft erteilt gerne auch Pfr. Marcel Wildi, der für die Organisation verantwortlich ist.

Pfr. Marcel Wildi

SinGebet abgeschlossen

Im Frühling 2012 fand das erste SinGebet in der Kirche statt. Getreu dem Motto «Wer sing, betet doppelt!» wurde einmal monatlich, am Donerstagabend, eine SinGebet-Feier durchgeführt. Es wurden hauptsächlich Lieder der St.Galler Singtage eingeübt und gesungen.

Leider wurde die Nachfrage nach diesem Angebot in den letzten Jahren immer geringer. Aus diesem Grund hat der Mitarbeiterkonvent entschieden, die regelmässigen SinGebet-Abende nicht weiterzuführen. Bedingt durch die Covid-19-situation war ein gemeinsamer Abschluss nicht möglich, da die geplanten Abende bis zu den Sommerferien nicht mehr durchgeführt werden konnten.

Die Musiker werden sich dennoch regelmässig treffen, das Liedgut der St. Galler Singtage einüben und in Gottesdiensten der Kirchgemeinde mitwirken.

Je nach Bedürfnis werden spezielle SinGebet-Feiern wie z.B. an Gründonnerstag oder Silvester beibehalten.

Diakon Jürg Birchmeier

Rubrik «gemalt»

Text und Bild: Hanspeter Schwendener



Mein Weg der Stille muss nicht dein Weg der Stille sein. Wichtig ist, dass wir den eigenen Weg gehen.

«Zu Gott allein sei meine Seele still, denn von ihm kommt mir Hilfe und Hoffnung.»

Psalm 62,2,2+6

Veranstaltungen

CHECK-IN

Jeden Freitag um 19 Uhr, Churerstrasse 3 (Eingang Nord)

MALEN AM MONTAG

Montag, 14. September, 19.30 Uhr, Churerstrasse 3, (2. Stock)

GRABSER 2-STUNDEN-LAUF

Samstag, 19. September, 13.00 Uhr, beim Marktplatz in Grabs

KIDSTREFF

Mittwoch, 23. September, 14.00 Uhr, Kirchgemeindsaal Räfis, Treffpunkt für Kindergärtler bis 3.-Klässler

JOY STICK

Mittwoch, 23. September, 14.00 Uhr, in den Jugendräumen des CheckIn, Churerstrasse 3 (Eingang Nord), Treffpunkt für 4.- bis 6.-Klässler